

Baumaterialien

Die Bereitschaftsanlage wurde vollständig ins Erdreich gebaut und nach den Vorschriften für die Zivilschutzbauten errichtet, wobei nur armerter Beton verwendet werden darf. Die weiteren Geschosse wurden mit Backstein und die Aussenwände mit Zwei-Schalenmauerwerk errichtet. Die Innenräume sind nach der Benützungart und auch farblich angenehm gestaltet. Der natürlichen Umgebung entsprechend wurde sehr viel Holz verwendet. Die Dachkonstruktion ist ebenfalls auch in den oberen Räumen als Decke (Schrägdecken) einbezogen worden und wirkt somit einem sterilen Charakter entgegen, so dass dem Gebäude auch von aussen eine Auflockerung verliehen wurde. Die sanitärischen Anlagen sind zweckentsprechend bei den zwei Gebäude-Eingängen zentral angeordnet.

Das Mehrzweck-Gebäude wird mittels Bodenheizung und Lufterhitzer, sowie Lufterhitzer in der Fahrzeughalle der Feuerwehr gespiesen. Die Bodenbe-

läge im Korridor, Treppenhaus und in den übrigen Räumen wurden mit leicht pflegbaren Materialien, wie Platten und Linoleum ausgestattet. Auch hier wurde besonders auf die Sicherheit geachtet. Alle diese Materialien sind schwer brennbar. Die Räume für die Vereine und Archivräume wurden zweckmässig mit Wandschränken und Gestellen eingerichtet. Die Fassadengestaltung und Bedachung sind in Proportion und Farbe der Umgebung angepasst.

Es war für den Architekten eine interessante Aufgabe, im Auftrag der Gemeinde Balzers das Mehrzweckgebäude zu planen. Auf Einfachheit mit Beschränkung auf wenig Materialien zu achten und somit Optimales mit Formen und Farben im Innern und Äussern zu schaffen, war mir ein grosses Anliegen. Es ist mein Wunsch, dass das Mehrzweckgebäude mit Leben erfüllt und durch deren Benützer mitgestaltet wird.

Andreas Foser
Architekt